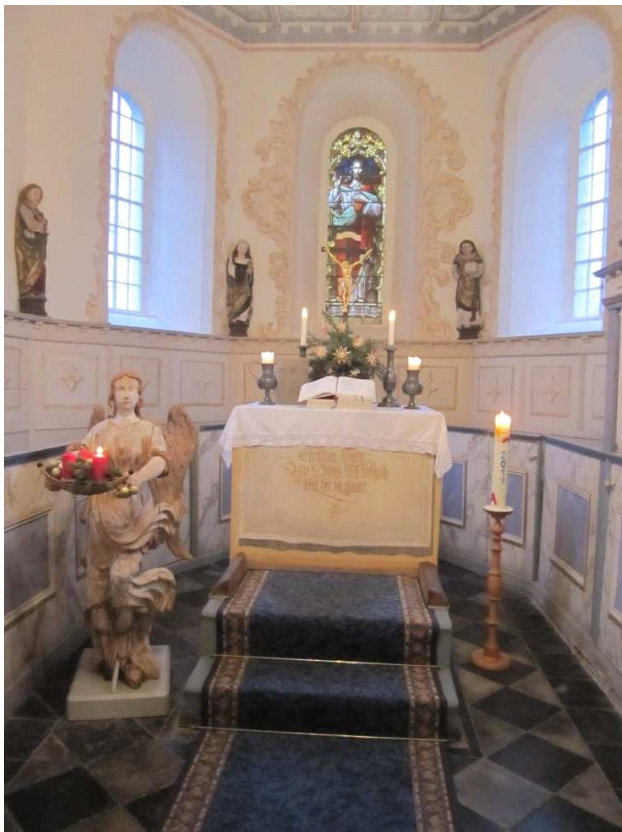


# GEMEINDEBOTE

für den Pfarramtsbereich Schmölln II mit den Kirchgemeinden  
Altkirchen, Hartroda-Wildenbörten und Schmölln

Dezember 2018 - Februar 2019



Kirche Illsitz

## **Jahreslosung 2019**

„Suche Frieden und jage ihm nach“

Psalm 34, 15

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Brüder und Schwestern!

Die Advents- und Weihnachtszeit hat es in sich. Wir bereiten uns innerlich und äußerlich auf die Ankunft von Jesus Christus vor, der Welt Heiland. Eine heimelige und spannende Zeit, die durch längere Dunkelheit, Kerzenlicht, Schmuck und schönen Düften ihren besonderen Charakter entfaltet. Das dürfen und sollen wir genießen. Wir erhoffen uns ein Christfest in guter Harmonie und bester Feiertagsstimmung bis hin zum gelungenen Jahreswechsel. Das Miteinander in den Häusern und Familien bietet mancherlei Reibereien und der herbeigesehnte Friede ist dahin. – In dem zu Ende gehenden Jahr wurden wir an die Zerstörung von Frieden erinnert: vor vierhundert Jahren begann der 30-jährige Krieg, vor einhundert Jahren endete der

1. Weltkrieg und vor achtzig Jahren entfesselten verblendete Menschen die Reichsprogromnacht gegen unsere jüdischen Mitbürger. Schauen wir auf die Welt von heute, dann sehen wir Kriege mit all ihren entsetzlichen Folgen und der Wahrheit des Satzes: Friede ernährt – Unfriede verzehrt. Die Losung für das neue Jahr legt den Schwerpunkt auf den Frieden: „**Suche Frieden und jage ihm nach!**“ – Psalm 34, 15. Suchen und Jagen, das sind anstrengende Tätigkeiten, die meine Aktivität herausfordern. Frieden ist, wenn man keine Angst haben muss, wenn man jeden Tag Essen und Trinken hat, wenn es mir und allen Menschen wohl ergeht, wenn sich weltweit Heil ausbreitet und jeden Bereich durchdringt. All das beinhaltet der biblische Begriff „Frieden“. Das Kommen Jesu wird mit dem Lobpreis der himmlischen Heerscharen verkündigt: „Ehr sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden!“ An diese Verheißung für unsere große Welt dürfen wir festhalten und anfangen unsere kleine Welt friedlich zu gestalten. – Der Kabarettist Hanns Dieter Hüsch (1925–2005) beginnt eines seiner Gedichte mit folgenden Sätzen: „Frieden fängt beim Frühstück an. Breitet seine Flügel. Fliegt dann durch die Straßen. Setzt sich auf die Dächer dann. Großer Sehnsuchtsvogel. Breitet seine Flügel aus. Dass Friede sei in jedem Haus.“ Schon am Frühstückstisch bieten sich Gelegenheiten, in Streit zu geraten, denn es ist nur ein Hauch vom Guten zum Bösen. Lieblosigkeit, Gewalt, brutale Sprache und Hassreden können sich weder auf Gott noch auf sein Wort berufen. Hier heißt es aufstehen, sich einmischen, das Gespräch suchen und trotz Rückschlägen nicht aufzugeben. Frieden ist kein Selbstläufer, sondern ein Dauerlauf. Jeder Christenmensch steht in der Verantwortung, Licht in die dunkle Welt zu tragen und auf Jesus Christus hinzuweisen. Nur Mut! Wo Nächstenliebe kein Fremdwort ist, Menschenwürde geachtet und der Schwache geschont wird, bekommt unsere Welt ein anderes, ein freundliches Gesicht. Da ist die Welt nicht mehr des Teufels Braut, sondern ein Stück vom Reich Gottes. Kein Paradies, aber ein Ort, an dem es sich leben lässt. Üben wir Nachsicht, wo andere den Schlussstrich ziehen. Treten wir spielerisch auf, wo andere mit dem Fuß stampfen. Entkrampfen wir die geballten Fäuste, damit sie sich zu sanften Händen öffnen. Gegen die Gier sagen wir: „Bescheidenheit ist eine Zier.“ Und Neid, tut uns nur leid. – Wenn am Ende der Zeit der Friede Gottes kommt, der unser Begreifen übersteigt und alles versöhnt wird, was jetzt noch Widerspruch und Gegensatz ist, was sich spert und neuen Unfrieden schafft, dann geschieht der Wille Gottes im Himmel und auf Erden. Bis dahin dürfen wir den Spuren Jesu folgen, denn im Frieden leben erfordert nicht große Worte, sondern viele kleine Schritte. –

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Christfest, einen guten Jahreswechsel sowie ein Jahr 2019 unter Gottes Schutz und Segen. Und – bleiben Sie friedlich!

**Redaktionskreis:** Pfarrer Th. Eisner, D. Benndorf, G. Dittel, M. Sporer

**Fotos:** C. Milde und Th. Eisner

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: 31.01.2019 Die **nächste Ausgabe** erscheint: Ende Februar / Anfang März 2019

*Ihr Werner Blum, Superintendent i.R.*

### Altkirchen

Seniorenkreis	25.01., 22.02.	14:00 – 16:00 Uhr
Christenlehre	donnerstags	13:45 – 14:45 Uhr
	Die Kinder werden von Pfarrer Eisner vom Hort abgeholt und wieder zum Hort gebracht.	

### Schmölln

Spatzenchor	dienstags	16:00 – 16:45 Uhr
Singkreis	dienstags	19:30 – 21:15 Uhr
Jugendsingkreis	dienstags	18:15 – 19:15 Uhr
Kindersingkreis	montags	16:00 – 17:00 Uhr
Bläserchor	donnerstags	18:30 – 20:00 Uhr
Bibelcafé	mittwochs 30.01., 27.02.	14:00 – 15:30 Uhr
Bewegung und Tänze im Sitzen	donnerstags 20.12., 14.02.	14:00 – 15:00 Uhr

Seniorenkreis	dienstags 11.12., 08.01., 12.02.	14:00 – 16:00 Uhr
Konfirmandenunterricht Jahrgang 2018 - 2020	donnerstags	16:30 – 17:15 Uhr
Vorschul- und 1. Klasse-Gruppe	dienstags	17:00 – 18:00 Uhr
Kindergemeinde	montags	17:00 – 18:00 Uhr
Junge Gemeinde	mittwochs	18:45 – 20:00 Uhr
Kirchenältestentag	24.02. Brüderkirche Altenburg	10:00 – 15:00 Uhr

Konfirmandenunterricht **Jahrgang 2017-2019**: zu den bekannten Zeiten und Orten Ansprechpartner Pfarrer Dietmar Wiegand Tel. 034491-82392 bzw. 0171-2466707.

### Gottesdienste in den Alten- und Pflegeheimen

Am Brückenplatz	Mittwoch, 05.12., 16.01., 06.02.	jeweils 10:00 Uhr
	Krippenspiel 22.12.	10:30 Uhr
Am Brauereiteich	Dienstag, 11.12., 15.01., 05.02.	jeweils 10:00 Uhr
	Krippenspiel 22.12.	9:30 Uhr
Schloss Löbichau	Donnerstag, 06.12., 14.02.	jeweils 10:00 Uhr

### Intuitives Malen

Jeden ersten Mittwoch im Monat 19:00 Uhr Ort: Kantorat, Kirchplatz 6, 2. Etage

### Dankeschön

Die Gemeindegemeinderäte **danken** allen, die mit Ihrer Kirchgeldspende in diesem Jahr die wichtigen Vorhaben in unseren Kirchengemeinden zu verwirklichen helfen!

Wer sein Kirchgeld noch nicht gezahlt hat, kann dies noch per Überweisung oder mit Barzahlung im Stadtkirchenbüro bzw. Gemeindebüro tun. Durch geringer werdende Zuweisungen vom Kirchenkreis und der Landeskirche sind wir mehr denn je auf Ihre Unterstützung angewiesen.

#### **Das Kirchgeld kommt im vollen Umfang unserer Kirchengemeinde zugute!**

Die Bankverbindung für Ihre Kirchengemeinde finden Sie auf Seite 14.

Teilen Sie uns bitte mit, ob Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, sie wird Ihnen umgehend ausgestellt!

Im Namen der Gemeindegemeinderäte möchte ich den betreffenden Bürgermeistern und Gemeinde- bzw. Stadträten, für die Kirchengemeinde Altkirchen Herrn Franke für Alt- kirchen und Frau Meister für Drogen, für die Kirchengemeinde Hartroda-Wildenbörten Herrn Fischer und für die Kirchengemeinde Schmölln Herrn Schrade, herzlich für alle konstruktive Zusammenarbeit danken!

*Pfarrer Thomas Eisner*

Die Geschäftsleitungen unserer diakonischen Partneereinrichtungen „Carolinienfeld“ in Greiz-Obergrochlitz und „Magdalenenstift“ in Altenburg **bedanken** sich ganz herzlich für die vielen **Erntegaben** und die **Geldspenden**, die zu den Erntedankfestgottes- diensten gegeben worden sind. Mit Ihren Spenden haben Sie nicht nur die wichtige diakonische Arbeit der Einrichtung mit geistig- und körperbehinderten Kindern, jungen Menschen und Erwachsenen materiell unterstützt, sondern damit erfahren die Bewohner und Mitarbeiter eine große Wertschätzung und Anteilnahme in ihrem Leben und Wirken.

## **Stand der Bauarbeiten Außen-Sanierung Stadtkirche St. Nicolai**

Liebe Gemeinde, am 12. Oktober diesen Jahres erfolgte die öffentliche Übergabe des 1. Bauabschnittes an uns. Ein Tag der Freude und Dankbarkeit. Einige interessierte Gäste ließen sich diese Gelegenheit nicht entgehen. Im Vorfeld hatte unser Architekturbüro bereits die einzelnen Gewerke abgenommen und hinsichtlich aller Anforderungen und Qualität geprüft. **Dankbar dürfen wir auf einen unfallfreien Bauablauf zurückblicken.** Wir danken allen beteiligten Firmen und unserem Architekturbüro Grützner aus Weimar für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit und Qualität. Nun können alle Interessierten im Detail sehen (besonders im Vergleich zu den noch nicht sanierten Bereichen), welchen Umfang die Arbeiten doch hatten. Dabei sind die sehr aufwändigen Zimmerer-Arbeiten unter Dach noch nicht einmal von außen zu bewundern.

An dieser Stelle natürlich auch einen großen Dank allen Spendern und Förderern und auch den Anwohnern des Kirchplatzes für Ihr Verständnis.

Nachdem alle notwendigen Genehmigungen vorliegen, ist unser Architekturbüro nun mit den Vorbereitungen für die Ausschreibungen der Gewerke des 2. Bauabschnittes 2019 an der Nordfassade befasst. **Für den weiteren Fortgang unseres Sanierungs- vorhabens erbitten wir den Segen unseres guten GOTTES.** Möge er allen Beteiligten, wie auch unserer Gemeinde das nötige Gottvertrauen und die erforderliche Zuversicht schenken.

**Wir bitten Sie, liebe Leser unseres Gemeindeboten, schließen Sie das Gelingen des großen Vorhabens in Ihre Gebete ein und lassen Sie in dieser Beziehung nicht nach.** Auch ist natürlich jede Spende oder auch andere Hilfe hochwillkommen. Wir sind Ihnen dafür sehr dankbar. Die Kontonummern finden Sie auf der Seite 14 des Gemeindeboten. Die Kirchenältesten, Pfarrer und Mitarbeiter sind in dieser Sache stets ansprechbar.

*Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Ihr Gerd Dittel*

## **Danke für das Gelingen des Gemeindeprojektes "Offene Kirche"**

Allen fleißigen und engagierten Ehrenamtlichen, die unser Gemeindeprojekt "Offene Kirche" in diesem Sommer mit Leben erfüllt haben, sei an dieser Stelle ein großer Dank ausgesprochen. Jeden Dienstag und Donnerstag von 11:00 bis 17:00 Uhr konnten wir vom Juni bis September unsere Stadtkirche mit Ihren Kunstschätzen offen halten. **Und es kamen rund 275 dankbare Gäste!** Das dürfen wir mit Dankbarkeit als großen Erfolg betrachten, an dem Frau Barbara Siegel, Frau Renate Kunert, Frau Iris Neunübel, Frau Marlies Jähler, Frau Sabine Kühn, Herr Werner Blum, Herr Uwe Krause und Herr Gerd Dittel Anteil hatten. Vielleicht ist dieses Gelingen für Sie Motivation, selbst ebenfalls an dieser oder anderer Stelle im Gemeindeleben mitzuwirken. Wir freuen uns auf Sie!

*Der Gemeindegemeinderat*

## **2019 ist Wahljahr für den Gemeindegemeinderat**

*Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind mancherlei Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen. 1. Korinther 12,4-6*

Im Oktober 2019 werden die Leitungen der Kirchengemeinden in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, die Gemeindegemeinderäte, neu gewählt.

### **Sie sind gefragt!**

Der Gemeindegemeinderat braucht viele Fähigkeiten. Ihre Kreativität und Ihre Ideen sind wichtig. Aus diesem Grund wird unsere Kirche mehrheitlich von gewählten, ehrenamtlichen Mitgliedern geleitet. Nur wenn Menschen kandidieren, kann das Gemeindeleben erhalten und gestaltet werden.

Als Kirchenälteste oder Kirchenältester kann jedes Gemeindeglied kandidieren, das am Wahltag 18 Jahre alt ist, zum Abendmahl zugelassen ist und seit mindestens 6 Monaten in der Kirchengemeinde lebt.

Wir wollen Sie deshalb bereits heute auf dieses für unsere Kirchgemeinde so wichtiges Ereignis im Jahre 2019 hinweisen: Kandidieren Sie, schlagen Sie geeignete Kandidaten vor und vor allem: wählen Sie! Auf jeden Fall erwartet Sie ein sinnvolles und befriedigendes Engagement. Bitte suchen Sie das Gespräch mit den jetzigen Kirchenältesten oder Ihrem Pfarrer.

*Der Gemeindegemeinderat*

### **Jubelkonfirmation 2019 in Schmölln**

Herzliche Einladung zum Konfirmationsjubiläum am **16.06.2019, um 10:00 Uhr**, mit Festgottesdienst, Einsegnung der Jubelkonfirmanden und Feier des Heiligen Abendmahls.

Es werden die Jubelkonfirmanden, welche in diesen Jahren konfirmiert wurden, eingesegnet: 1944, 1949, 1954, 1959, 1964, 1969 und 1994.

**Bitte informieren Sie auch Ihre Mitkonfirmanden, die nicht in Schmölln wohnen, da wir über keine aktuellen Adressen verfügen. Wir stellen Ihnen in der Stadtkirchenerie auch gern Einladungen zur Verfügung, die Sie dann verschicken können.**

Als Kirchgemeinde bieten wir Ihnen **15:00 Uhr** ein Konzert an und laden Sie anschließend zum **gemütlichen Beisammensein und Austausch von Erinnerungen bei Kaffee und Kuchen in die Kirche ein.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anmeldungen bitte bei Frau Benndorf im Stadtkirchenamt unter Tel: 034491- 82105.

### **Jubelkonfirmation 2019 in Altkirchen**

Herzliche Einladung zum Konfirmationsjubiläum am **15.09.2019, um 10:00 Uhr**, mit Festgottesdienst, Einsegnung der Jubelkonfirmanden und Feier des Heiligen Abendmahls.

Es werden die Jubelkonfirmanden, welche in diesen Jahren konfirmiert wurden, eingesegnet: 1944, 1949, 1954, 1959, 1964, 1969 und 1994.

**Bitte informieren Sie auch Ihre Mitkonfirmanden, die nicht in Altkirchen wohnen, da wir über keine aktuellen Adressen verfügen. Wir stellen Ihnen auch gern Einladungen zur Verfügung, die Sie dann verschicken können.**

Als Kirchgemeinde bieten wir Ihnen **14:30 Uhr** ein Konzert an und laden Sie anschließend zum **gemütlichen Beisammensein und Austausch von Erinnerungen bei Kaffee und Kuchen in die Kirche ein.** Der Kirchturm lädt wieder zur Besteigung und Besichtigung ein!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anmeldungen bitte bei Frau Uhlemann im Gemeindebüro unter Tel: 034491- 80037.

### **Kinderfreizeit im Oktober 2018 in Schmölln**

In diesem Jahr fand an 3 Tagen in den Herbstferien eine Kinderfreizeit statt.

11 Kinder und Jugendliche aus unserer Kirchgemeinde und deren Freunde fanden sich zum gemeinsamen Spielen, Singen, Lachen und Gottes Wort hören ein. Die Kinder und Jugendlichen waren zwischen 6 und 13 Jahren.

Wir, das waren 3 hilfreiche Frauen und ich, versuchten den Kindern die Geschichte von Jona nahe zu bringen. Mit Spielszenen, Bastelarbeiten und Liedern behandelten wir Themen wie Angst, Wut, Hilflosigkeit und Zorn. Aber auch Gottvertrauen und Zuversicht.

Ein Höhepunkt war das tägliche gemeinsame Kochen und Essen. Die Kinder waren begeistert dabei, wenn es ums Rühren der Spaghetti oder das Schälen der Kartoffel ging.

Das Wetter meinte es gut mit uns und wir konnten oft in den Garten gehen, um uns dort mit Spielen und viel Bewegung von dem anstrengenden Nachdenken über Gott und Jona zu entspannen.

Am darauffolgenden Sonntag gestalteten die Kinder und Erwachsenen einen Gottesdienst, indem wir den Besuchern zeigten, was wir alles gemacht hatten. Auch dieser Gottesdienst war sehr gelungen und alle Beteiligten hatten viel Spaß.

Die Kinder und Jugendlichen waren ziemlich traurig, als die schöne Zeit vorbei war. Aber nach einer Freizeit ist vor einer Freizeit. So wird es nächstes Jahr in der letzten Sommerferienwoche wieder ein solches Angebot geben, so unser Herr es will.  
Hierzu sind alle Kinder von 6 bis 13 Jahren gern wieder eingeladen.

*Carola Milde*

„Danke Gott für meine Gesundheit, meine Familie, meine Meerschweinchen, meine Katze. Ich danke für meine Freunde, für meine Noten und Leistungen und dafür,  
dass ich zur Schule gehen und mit meinen Freunden spielen, reden, laufen, rennen und tanzen kann. Danke für jeden Tag in meinem Leben.

Bitte Gott, gib den Kindern, die in Armut leben ein besseres Leben. Sie sollen mehr zu essen und trinken bekommen, ordentliche Kleidung haben. Sie sollen eine gute Familie, ein Zuhause bekommen und in die Schule gehen können. Amen.“

Rebekka Britze

„Guter Gott, ich danke dir für meine Familie, für meine Freunde. Ich danke dir, dass ich gesund bin, dass ich in die Schule gehen und Musik machen darf.

Guter Gott, ich bitte dich, dass in der Welt Frieden wird. Ich bitte dich für die Kranken und Armen, die Einsamen und Verlassenen. Schenke ihnen Gesundheit und Hoffnung, dass sie deine Nähe spüren und ihr Vertrauen in dich wächst.  
Amen.“ Katharina Milde

### Für was können wir dankbar sein? Welche Wünsche haben wir für andere?

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr neigt sich allmählich seinem Ende entgegen; viele Menschen denken über Vergangenes und Zukünftiges nach. Dankbarkeit für das, was uns geschenkt wird, gehört genauso in diese Zeit wie Bitten und Wünsche. Gerade dabei lohnt es sich, den Blick auch auf andere Menschen zu richten, denen es vielleicht nicht so gut geht wie uns.

„Lieber Gott, ich danke dir, dass ich am Gymnasium neue Freunde gefunden habe. Hilf, dass wir uns unterstützen und dass wir uns nach einem Streit wieder vertragen.“

Lennox Schröder

Die Schülerinnen und Schüler des Roman-Herzog-Gymnasiums haben genau dies getan. Im Folgenden können Sie die Gedanken der Kinder und Jugendlichen zum Thema „Dankbarkeit und Bitten für andere“ lesen:

„Herr, ich bin dankbar dafür, in einem Land zu leben, in dem ich mich politisch frei entfalten darf.

Herr, ich bin dankbar dafür, dass ich mit meiner Stimme die Politik Deutschlands mitbestimmen darf.

Ebenfalls bin ich dankbar dafür, dass wir zwar in einem Land leben, in dem es

immer noch Menschen zu geben scheint, die nichts aus der Geschichte gelernt haben, ich aber dennoch weiß – wir sind mehr.

Herr, ich bitte dich um Kraft für all die, die täglich für Meinungsfreiheit, Gleichberechtigung und Demokratie kämpfen.

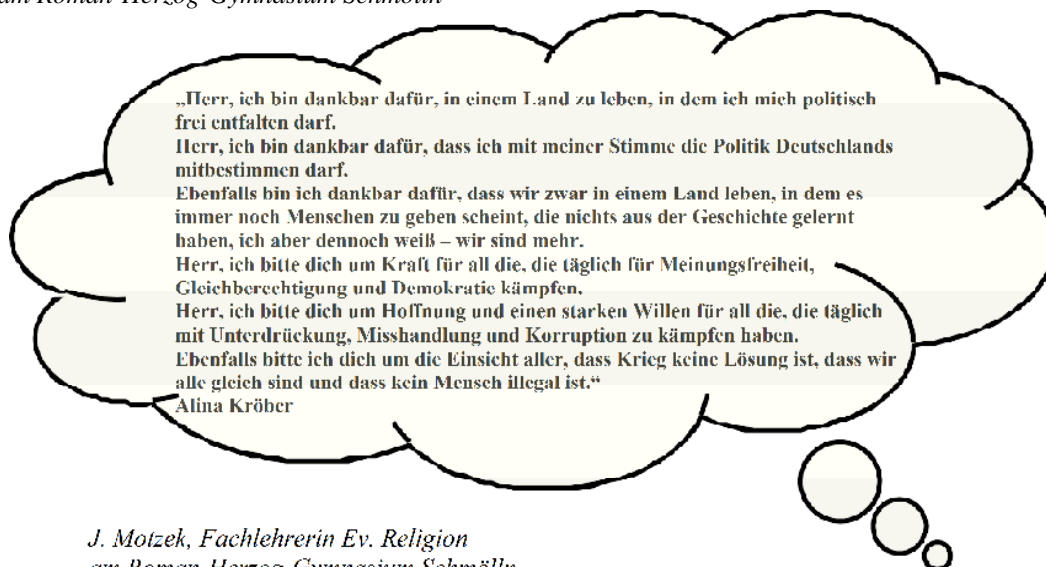
Herr, ich bitte dich um Hoffnung und einen starken Willen für all die, die täglich mit Unterdrückung, Misshandlung und Korruption zu kämpfen haben.

Ebenfalls bitte ich dich um die Einsicht aller, dass Krieg keine Lösung ist, dass wir alle gleich sind und dass kein Mensch illegal ist.“

Alina Kröber

*J. Motzek, Fachlehrerin Ev. Religion*

*am Roman-Herzog-Gymnasium Schmöln*



*J. Motzek, Fachlehrerin Ev. Religion  
am Roman-Herzog-Gymnasium Schmöln*

Freundeskreis KULTUR-RAUM-KIRCHE der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Schmölln lädt ein:

**Adventsliedersingen** Stadtkirche St.

Nicolai **Sonntag 16. Dezember 2018**



**16:00 Uhr**

mit der Schmöllner Kantorei, dem Bläseschor  
Schmölln-Großstöbnitz und IHNEN!

Der Eintritt ist frei.



**Begleitprogramm des**

**Kirchbauvereins St. Nicolai e.V.**

ab 15:00 Uhr Basteln für und mit Kindern 15:00 -  
16:00 Uhr Stärkung mit Kaffee / Tee / Glühwein /  
Kinderpunsch  
17:30 - 18:30 Uhr Stärkung mit Kaffee / Tee /  
Glühwein / Kinderpunsch  
17:30 - 18:30 Uhr Turmbesteigung  
(witterungsbedingt)

### **Zum 4. Mal in Schmölln – Classic Brass**

3. Februar 2019 16:00 Uhr mit "Amazing Moments" Vorverkauf ab  
Anfang Dezember in den bekannten Vorverkaufsstellen

### **Adressen und Kontakte**

#### **Vorsitz im Gemeindegemeinderat**

Schmölln	Gerd Dittel, Karl-Marx-Straße 13, Schmölln, Telefon 034491 22475
Altkirchen	Georg Misselwitz Drogen, Mittelstraße 4, Telefon 0172 7953671
Hartroda-Wildenbörten	Roswitha Schmidt Dobra, Nr. 17, Telefon 034495 70372

Geschäftsführung & Seelsorge- bezirk Schmölln (ohne Weststadt) mit Bohra und Nödenitzsch  
Seelsorgebezirk Schmölln-West mit Schloßig-Steinsdorf, Kummer und Nitzschka

Pfarrer Thomas Eisner, Kirchplatz 7, Schmölln, Telefon 034491 582624

[Thomas.eisner@kirchspiel-schmoelln.de](mailto:Thomas.eisner@kirchspiel-schmoelln.de)

Pfarrer Dietmar Wiegand, Teichstraße 23, Schmölln, Telefon 034491 82392;

Mobil 0171 2466707

[wiegand@kirchspiel-schmoelln.de](mailto:wiegand@kirchspiel-schmoelln.de)

Sprechzeiten der Geschäftsführung jeden 1. Dienstag im Monat und nach Vereinbarung  
Klinikseelsorge Pfrn. Christine Hauskeller 0170-6049346

Allgemeine Lebens- und Sozialberatung

Diakon Christoph Schmidt  
Geraer Straße 46, 04600 Altenburg  
Telefon 03447-8958020  
Mobil 0163-4335682

Stadtkirchnerei Doris Benndorf  
Pfarrgasse 17, 04626 Schmölln  
Telefon 034491 82105  
donnerstags 10:00 – 12:00 Uhr und  
13:30 – 15:30 Uhr  
[doris.benndorf@kirchspiel-schmoelln.de](mailto:doris.benndorf@kirchspiel-schmoelln.de)

Archivwesen und Familienforschung

Frau Katharina Linzner  
über Stadtkirchnerei: Doris Benndorf

Kirchendienst Andrea Hajok  
Telefon 034491 23692  
Arbeit mit Kindern Carola Milde  
Telefon 0152 54258149; [carola.milde@online.de](mailto:carola.milde@online.de)  
Kirchenmusik César Gustavo La Cruz Kirchplatz  
6, 04626 Schmölln  
Telefon 0175-9723235  
[gustavo.la-cruz@kirchspiel-schmoelln.de](mailto:gustavo.la-cruz@kirchspiel-schmoelln.de)

### **Bankverbindung für Kirchgeld, Spenden und sonstige Überweisungen**

Schmölln IBAN: DE97 8305 0200 1301 0016 23  
BIC: HELADEF1ALT (nur bei Überweisungen von ausländischen Konten notwendig)  
Altkirchen IBAN: DE07 8305 0200 1317 0001 92  
BIC: HELADEF1ALT (nur bei Überweisungen von ausländischen Konten notwendig)  
Hartroda-Wildenbörten IBAN: DE25 8305 0200 1700 0068 90  
BIC: HELADEF1ALT (nur bei Überweisungen von ausländischen Konten notwendig)

### **2019 - 100 Jahre Kantorei in Schmölln**

Im Rahmen eines Festwochenendes 21.-22. September 2019 wollen wir auf 100 Jahre Kantorei in Schmölln zurückblicken, ausgiebig feiern und diese Ensembles in den Mittelpunkt stellen. In Vorbereitung dieses schönen Ereignisses sind wir schon jetzt auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wer kann leihweise Fotos von Konzertaufführungen in der Stadtkirche, aus dem Chor- und Kurrendeleben, von früheren Chorleitern, Organisten und Kantoren zur Verfügung stellen? Nach dem Einscannen bekommen Sie Ihre Originale selbstverständlich unbeschadet zurück. Gesucht werden auch gern frühere Plakate, Programme und Eintrittskarten von Konzerten. Bitte melden Sie sich donnerstags zu den Sprechzeiten in der Stadtkirchnerei Pfarrgasse 17. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Doris Benndorf  
Freundeskreis KULTUR-RAUM-KIRCHE

**Heilige Nacht**

**Heilige Nacht – in der Stille  
geschieht des Schöpfers Wille.  
Gottes-Sohn kommt hernieder Engel-**



**Scharen jubeln Lieder Jacobs Stern  
am Himmelszelt Freuden-Kunde aller  
Welt Wunder Rat sei willkommen  
Liebes Macht hat gewonnen Vaters  
Wort wird Gestalt  
im Jesus-Kind ohne Gewalt  
Frieden-Heil-Gerechtigkeit für die  
Menschen jeder Zeit Der Heiland  
ist auf Erden Wir dürfen selig  
werden Lob sei Christi Namen  
i n E w i g k e i t A m e  
n**

Werner Blum 2015

### **Hilfsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“**

Herzlichen Dank auch im Namen der Kinder an alle Spender für die großartige Beteiligung an der Hilfsaktion!

In diesem Jahr gehen **180 Päckchen** in unserem Kirchspiel auf Reisen und **497 €** wurden an Portokosten gespendet. Vielen Dank dafür!